

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
---------------------------------	----

Rechtspflegergesetz (RPfG)	1
---	---

Einleitung. Historischer Überblick

I. Die Entwicklung des Gerichtsschreiberamtes vom 14. bis in das 19. Jahrhundert . .	27
II. Die ersten Reformbestrebungen (1906 bis 1920)	29
III. Die kleine Justizreform (1920 bis 1923)	30
IV. Reformbestrebungen bis zur Reichsentlastungsverfügung (1928 bis 1943)	32
V. Reichsentlastungsverfügung vom 1.8.1943	33
VI. Reformbestrebungen nach dem Zweiten Weltkrieg (1945 bis 1951)	34
VII. Das Rechtspflegergesetz vom 8.2.1957	35
VIII. Das Rechtspflegergesetz vom 5.11.1969	35
IX. Einzelergänzungen und Änderungen in der Folgezeit	36

Erster Abschnitt. Aufgaben und Stellung des Rechtspflegers

Vorbemerkung zu § 1	39
§ 1 Allgemeine Stellung des Rechtspflegers	46
§ 2 Voraussetzungen für die Tätigkeit als Rechtspfleger	77
§ 3 Übertragene Geschäfte	95
§ 4 Umfang der Übertragung	158
§ 5 Vorlage an den Richter	165
§ 6 Bearbeitung übertragener Sachen durch den Richter	168
§ 7 Bestimmung des zuständigen Organs der Rechtspflege	169
§ 8 Gültigkeit von Geschäften	170
§ 9 Weisungsfreiheit des Rechtspflegers	182
§ 10 Ausschließung und Ablehnung des Rechtspflegers	197
§ 11 Rechtsbehelfe	211
§ 12 Bezeichnung des Rechtspflegers	255
§ 13 Ausschluss des Anwaltszwangs	258

Zweiter Abschnitt. Dem Richter vorbehaltene Geschäfte in Familiensachen und auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit sowie in Insolvenzverfahren und schiffahrtsrechtlichen Verteilungsverfahren

§ 14 Kindschafts- und Adoptionssachen	261
§ 15 Betreuungssachen und betreuungsgerichtliche Zuweisungssachen	285
§ 16 Nachlass- und Teilungssachen	299
§ 17 Registersachen und unternehmensrechtliche Verfahren	316

VII

§ 18	Insolvenzverfahren	342
§ 19	Aufhebung von Richtervorbehalten	350
§ 19a	Verfahren nach dem internationalen Insolvenzrecht	356
§ 19b	Schiffahrtsrechtliches Verteilungsverfahren	360

Dritter Abschnitt. Dem Rechtspfleger nach § 3 Nummer 3 übertragene Geschäfte

§ 20	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	363
§ 21	Festsetzungsverfahren	391
§ 22	Gerichtliche Geschäfte in Straf- und Bußgeldverfahren	397
§ 23	Verfahren vor dem Patentgericht	399
§ 24	Aufnahme von Erklärungen	404
§ 24a	Beratungshilfe	410
§ 24b	Amtshilfe	416
§ 25	Sonstige Geschäfte auf dem Gebiet der Familiensachen	417
§ 25a	Verfahrenskostenhilfe	424

Vierter Abschnitt. Sonstige Vorschriften auf dem Gebiet der Gerichtsverfassung

§ 26	Verhältnis des Rechtspflegers zum Urkundsbeamten der Geschäftsstelle	427
§ 27	Pflicht zur Wahrnehmung sonstiger Dienstgeschäfte	434
§ 28	Zuständiger Richter	437

Fünfter Abschnitt. Dem Rechtspfleger übertragene Geschäfte in anderen Bereichen

Vorbemerkung zu § 29	441	
§ 29	Geschäfte im internationalen Rechtsverkehr	441
§ 30	(weggefallen)	443
§ 31	Geschäfte der Staatsanwaltschaft im Strafverfahren und Vollstreckung in Straf- und Bußgeldsachen sowie von Ordnungs- und Zwangsmitteln	443
§ 32	Nicht anzuwendende Vorschriften	454

Sechster Abschnitt. Schlussvorschriften

§ 33	Regelung für die Übergangszeit, Befähigung zum Amt des Bezirksnotars	457
§ 33a	Übergangsregelung für die Jugendstrafvollstreckung	459
§ 34	Wahrnehmung von Rechtspflegeraufgaben durch Bereichsrechtspfleger	460
§ 34a	Ausbildung von Bereichsrechtspflegern zu Rechtspflegern	463
§ 35	(aufgehoben)	464
§ 35a	Ratschreiber und Beschlussfertiger in Baden-Württemberg	464
§ 36	(aufgehoben)	466
§ 36a	Vorbehalt für die Freie und Hansestadt Hamburg	466
§ 36b	Übertragung von Rechtspflegeraufgaben auf den Urkundsbeamten der Geschäftsstelle	467

§ 37	Rechtspflegergeschäfte nach Landesrecht	469
§ 38	Aufhebung und Änderung von Vorschriften	471
§ 39	Überleitungsvorschrift	472
§ 40	(Inkrafttreten)	472
Anhang		475
I.	Verordnung zur einheitlichen Regelung der Gerichtsverfassung	475
II.	Ausgewählte preußische Entlastungsvorschriften vor dem Reichsentlastungsgesetz . .	479
1.	Preußische Allgemeine Verfügung betreffend die Heranziehung des Gerichtsschreibers und der Kanzlei zur Hilfeleistung in richterlichen Geschäften und die Entlastung des Gerichtsschreibers durch die Kanzlei	479
2.	Preußisches Gesetz betreffend die Übertragung richterlicher Geschäfte in Grundbuchsachen auf die Gerichtsschreiber	483
3.	Gesetz zur Entlastung der Gerichte (Reichsentlastungsgesetz)	484
Sachregister		487